SNF und Akademien direkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **32 [i.e. 31] (2019)**

Heft 121: **Forschende in der Krisenzone : warum sie das Risiko auf sich nehmen**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

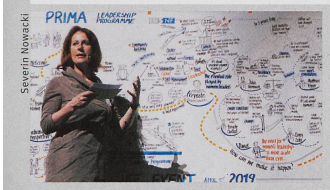
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehr Professorinnen!



Severin Nowacki

Mehr Frauen sollen es in der Wissenschaft nach oben schaffen. Der SNF hat deshalb ein Leadership-Programm lanciert, das unter anderem Workshops, Coachings und Vernetzung anbietet. Davon profitieren können Empfängerinnen eines PRIMA-Beitrags. Mit dem Förderinstrument PRIMA unterstützt der SNF herausragende Forscherinnen, die sich auf dem Weg zur Professur befinden.

SPIRIT vernetzt Forschung weltweit

Der SNF hat SPIRIT ins Leben gerufen, das Schweizer Programm für internationale Projekte wissenschaftlicher Forschungsteams. Es stärkt die Vernetzung mit Ländern niedrigen und mittleren Einkommens. SPIRIT fördert originelle und teamorientierte Projekte aller Disziplinen mit zwei bis vier Teammitgliedern. Jährlich finanziert der SNF bis zu 12 Projekte, die maximal vier Jahre dauern und 500 000 Franken kosten.

Effiziente Forschungsförderung

Vereinfachte Eingabe des Gesuchs, weniger Aufwand für die Evaluation: Bei sogenannten Lead-Agency-Projekten übernimmt der SNF oder eine Förderagentur in einem anderen Land die Federführung im Auswahlverfahren. Seit 2019 existieren solche Abkommen auch mit Polen und Slowenien. Der SNF arbeitet nun mit sieben Ländern in Form von Lead-Agency-Projekten zusammen.

Vier Mal Prix Schläfli 2019

Die Nominierung für den Prix Schläfli ist eine Chance für junge Talente an Schweizer Universitäten. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1866 wurden 108 junge Forschende ausgezeichnet. Als beste Dissertationen in ihren Gebieten zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die Arbeit von Rebekka Wild (Biologie), Murielle Delley (Chemie), Matteo Fadel (Physik) und Julie Zähringer (Geowissenschaft) mit dem Prix Schläfli 2019 aus. Zugleich bekommen sieben der Kandidierenden im Gebiet der Physik eine Einladung zur Lindauer Nobelpreisträgertagung. Dort werden sich im Sommer 39 Nobelpreisträger mit 580 Nachwuchsforschenden aus 88 Ländern treffen.

Akademien vermitteln bei Open Access

Freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen! Die Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+) stellen ihre Publikationen kostenlos zur Verfügung und garantieren einen nachhaltigen Zugang. In einem Positionspapier hat der Vorstand von a+ die wichtigsten Elemente festgehalten. Zudem übernehmen die Akademien mit ihren Netzwerken eine Vermittlerrolle zwischen Fachgemeinschaften und Forschungsförderinstitutionen. Die Open-Access-Strategien von swissuniversities und dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) entsprechen auch den Grundsätzen von a+.

Spielen als MINT-Förderung

2018, www.je-desto.ch

«Murmelbahn», «Reisebüro» und «Schatzkammer» – Spiele für Kinder zwischen vier und acht Jahren: 21 Spielideen zum Ausprobieren, Entdecken und Beschreiben sollen das Interesse an Naturwissenschaft und Technik (MINT) wecken. Die neue Publikation ist für Betreuungspersonen in der ausserfamiliären Betreuung, im Kindergarten und in Primarschulen gedacht. Alle Anleitungen nehmen Bezug zur kindlichen Lebenswelt. Mit der online verfügbaren Publikation ist das erste Projekt im Rahmen des Förderprogramms «MINT Schweiz» der Akademien der Wissenschaften Schweiz abgeschlossen.

3000 neue Projekte

Im Jahr 2018 bewilligte der SNF 2958 neue Forschungsprojekte, die über 1,1 Milliarden Franken oder im Schnitt 385 000 Franken erhalten. Rund 70 Prozent des Geldes werden für die Löhne von jungen Forschenden verwendet. Damit fördert der SNF den wissenschaftlichen Nachwuchs und unterstützt die Ausbildung hochqualifizierter Arbeitskräfte. Ende 2018 waren insgesamt 6500 SNF-Projekte mit 16 300 Forschenden im Gang.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch.
32. Jahrgang, Nr. 121, Juni 2019

www.horizonte-magazin.ch auf Deutsch
www.revue-horizons.ch en français
www.horizons-mag.ch in English

www.facebook.com/horizonsmagazine
www.twitter.com/horizonte_de

redaktion@horizonte-magazin.ch

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion
Daniel Saraga (dsa), Leitung
Florian Fisch (ff)
Judith Hochstrasser (jho)
Pascale Hofmeier (hpa)
Franca Siegfried (fs)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel, Valérie Chételat

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck, Litho und Adressmanagement
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
36 800 deutsch, 16 300 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos.
www.horizonte-magazin.ch/abo

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Der SNF
Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich rund 1 Milliarde Franken. Ende 2018 waren 6500 Projekte im Gang, an denen 16 300 Forschende beteiligt waren. Damit ist der SNF der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. Sie haben Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

Kostenloses Abonnement

Horizonte erscheint viermal jährlich und ist kostenlos erhältlich.
www.horizonte-magazin.ch/abo
+41 31 300 62 73

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.
www.horizonte-magazin.ch/newsletter

FNSNF Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
akademien der wissenschaften schweiz

Aboservice Horizonte
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Geschäftsantwortsendung
Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare